

**Geheimnisvolle
Brunnen und Gewässer
im Eichsfeld
und in angrenzenden Gegenden**



KURT PORKERT



*Brüllborn.
Margarethenquelle.*

Vorderseite: Luttersee.



KURT PORKERT

**Geheimnisvolle
Brunnen und Gewässer
im Eichsfeld
und in angrenzenden Gegenden**

Herausgegeben vom

Verein für Eichsfeldische Heimatkunde e. V.

Mecke Druck und Verlag · Duderstadt 2018

© 2018 Kurt Porkert

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Autors unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Kopien, Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Herstellung: Mecke Druck und Verlag · 37115 Duderstadt

ISBN 978-3-86944-182-5

Zu beziehen über alle Buchhandlungen oder direkt bei Mecke Druck und Verlag
Postfach 1420 · 37115 Duderstadt · Tel. (05527) 9819-22 · Fax (05527) 9819-39
verlag@meckedruck.de · www.meckedruck.de/9783869441825

Vorwort

Die Autoren von Ortschroniken, die in den vergangenen Jahrhunderten entstanden, widmeten den Gewässern und Brunnen ihrer Gemarkungen üblicherweise eigene Buchabschnitte. Sie würdigten damit den großen Einfluss, den das vorhandene Wasser auf die Entwicklung der Gemeinden besaß. Ebenso erwähnten sie Zeiten des Wassermangels und katastrophale Überflutungen sowie solche Sagen, Geschichten, Bräuche und Baumaßnahmen, die mit ihren Wasserstellen im Zusammenhang stehen. Mit Gewässern und Brunnen im Eichsfeld befassen sich auch anders ausgerichtete Veröffentlichungen. Sie beschreiben meistens spezielle Belange der Geologie, der Geografie, der Hydrologie, der Forstwirtschaft oder des Naturschutzes. Ihr geografischer Bezug beschränkt sich in der Regel auf einzelne Eichsfelder Landschaften oder Gegenden.

Zahlreiche Publikationen geben Hinweise auf geheimnisvolle Hintergründe einzelner Wasserstellen. Dadurch beleuchten sie beispielhaft die kulturelle Bedeutung dieser Orte. Solche ortsbezogenen Angaben habe ich – aus Platzgründen komprimiert – übernommen und durch die Ergebnisse eigener Ortsuntersuchungen auf dem historischen Territorium des Eichsfelds und in angrenzenden Gebieten ergänzt. Dabei bildeten die Auskünfte zahlreiche Ortskundiger unentbehrliche Informationsquellen. Für ihre zweckdienliche Hilfe danke ich vor allem Dr. Rudolf Brodhun, Hermann Fick, Klaus-Dieter Funke, Siegbert Grimm, Meinhard Hebestreit, Josef Heine, Klaus Herzberg, Thomas Kruse, Leander Lins, Helmut Mecke, Karl Meyer, Georg Pfütenreuter und Hartmut Schafberg. Mein Dank gilt ebenfalls der Unterstützung durch Peter Anhalt, Michael Apel, Karl Josef Breitenstein, Peter Dittmer, Hans-Reinhard Fricke, Herbert Goedecke, Christian Gorf, Silke Groß, Wolfgang Große, Rainer Hanke, Karl-Josef Hardegen, Anne Hey, Ewald Holbein, Bernhard Hoffmann, Bernd Homeier, Dieter Kulle, Uwe Luhn, Bernhard Monecke, Karl-Robert Morick, Gerhard Nolte, Thomas Schuster, Karl-Heinz Schweißhelm, Steffen Schüler, Josef Sorhage, Rita Spies, Familie Stadermann, Heiko Steinecke, Cordula Thomas, Karl-Josef Wand und Horst Zinke.

Dem Verein für Eichsfeldische Heimatkunde danke ich dafür, dass er die Herausgabe dieser Publikation übernommen hat.

Das Buch enthält eine regionale Übersicht beachtenswerter Brunnen und Gewässer, über die beeindruckende Geschehnisse, Gebräuche oder Wirkungen bekannt sind. Die einbezogenen Porträts stellen folglich kulturell bedeutsame Orte vor. Ihre Darstellungsreihenfolge ist allerdings nicht durch die geografischen Ortskoordinaten bestimmt. Vielmehr gliedert sie sich nach Beschreibungsgesichtspunkten oder nach Eigenschaften der betrachteten Orte. Dabei

decken acht Ortsbeschreibungaspekte Gemeinsamkeiten auf, die mit überlieferten Begebenheiten zusammenhängen. Als weitere Klassifikationskriterien habe ich acht Ortscharakteristika ausgewählt. Sie machen typische Rollen der Brunnen und Gewässer deutlich, die sie für ihre Anwohner früher übernommen haben oder bis heute noch übernehmen. Solche Rollenbeispiele sind „Ausflugsziele“ oder „Förderer der Dorfentwicklung“. Andere Kennzeichen, wie die Art, die Bekanntheit, der Zustand oder das Erscheinungsbild der Orte, blieben bei der Textgliederung ebenso unberücksichtigt wie die Nähe einiger Quellen zu Mühlen.

Viele mündliche Überlieferungen, die den Inhalt einzelner Porträts bereichert hätten, sind im Laufe der Zeit leider verloren gegangen. Dem fortschreitenden Wissensverlust zu Eichsfelder Brunnen und Gewässern soll die folgende Abhandlung entgegenwirken. Dieses Anliegen unterstützen überdies alle kenntnisreichen Leser, die auf entdeckte Lücken oder Mängel in den Porträts hinweisen. Bewahrte Erinnerungen an ortsbezogene Mythen, Geschichten und Berichte sind die Voraussetzung für die Pflege überkommener Bräuche. Mitunter lösen sie sogar neue örtliche Gepflogenheiten aus. Sie stärken die lokale und die regionale Bindung sowohl der im Gebiet Aufgewachsenen als auch der Zugewogenen und der Besucher.

Jena, im Februar 2018

Kurt Porkert

Inhalt

Überliefertes zu Brunnen und Gewässern	7
Wundersam zutage getretenes Wasser	9
Bonifatiusbrunnen (Wendehausen), Hülfensborn und Bonifatiusbrunnen (Hülfensberg), Muttergottesbrunnen (Brehme), Klüschensborn (Hagis), Drecksteinborn (Waake), Saubörnchen (Anrode), Seeburger See, Spanier See (Büttstedt), Mehlse (Dingelstädt) u. a.	
Märchenhafte und schaurige Zauberquellen	22
Rhumequelle, Widdei-Quelle (Niederorschel), Goldbörnchen (Röhrig), Katerborn (Dieterode), Brüllborn (Renshausen) u. a.	
Quellen erlebter Wohltaten	29
Gute-Born (Ershausen), Altenbrunnen (Worbis), Heiligenborn und Kessenborn (Uder), Gesundbrunnen (Wintzingerode), Gesundbrunnen (Trebra), Kropfborn (Weißenborn-Lüderode), Pforzborn (Lengenfeld), Gesundbrunnen (Heiligenstadt), Margarethenbrunnen (Heiligenstadt), Edelquelle (Hausen) u. a.	
Kinder hervorbringende Wasseraustrittstellen	43
Wildunger Kinderbrunnen (Brehme), Kindchensborn (Hüpstedt), Sauerbrunnen (Dingelstädt), Köhlersborn (Bickenriede) u. a.	
Ruhestätten versunkener Kirchenglocken	50
Wendelröder Glockenloch (Niederorschel), Glockenloch (Bilshausen), Glockenbrunnen (Lindau), Glockenborn (Wehnde), Liebesdorfer Glockenbrunnen (Werningerode), Quelle im Pfingstanger (Hilkerode), Siegfriederoder Glockenborn (Breitenholz), Glockenborn (Oberfeld) u. a.	
Wechselhafte Wasservorkommen	60
Großer Salmeroder Teich (Haynrode), Seeanger und Rathenanger (Seeburg), See Loch (Kirchworbis), Pappelteich und Silberteich (Wintzingerode), Katharinenquelle (Wintzingerode), Karlsbrunnen (Eichenberg), Spittelbrunnen (Oberdorla) u. a.	
Verstopfte Gefahrenquellen	70
Margarethenquelle (Reifenstein), Walsborn (Deuna), Kuhbrunnen (Bleicherode)	
Wasserstreitpunkte als Konfliktquellen	75
Diebesbrunnen (Bischofferode), Hörkopfsquelle (Bodenstein), Schulzenbörnchen (Wachstedt)	
Geschützte Wasserrefugien	80
Neunbömer (Effelder), Kainspring und Melchiorbrunnen (Oberdorla), Thomasquelle (Weidensee), Erdfallgewässer im Hellengrund (Osterhagen), Schollenteich (Haynrode), Luttersee (Seeburg), Wachstedter See, Ochsenumpf und Wendeborn (Kirchhofmfeld)	
Sprudelnde Ausflugsziele	93
Klingenberg-Quelle (Lindau), Joseph-Quelle (Oberfeld), Lausebrunnen (Krebeck), Hördelbrunnen (Ebergötzen), Teichholzquelle (Brehme), Holzborn (Allendorf) u. a.	

Flüssige Förderer der Dorfentwicklung	102
Böhmenborn (Silberhausen), Breitsülzequelle (Mühlhausen), Hachelborn (Heyerode), Stockborn (Kreuzebra), Weidenborn (Wüstheuterode), Hanerborn (Fürstenhagen), Leerenquelle (Duderstadt), Bauchborn (Dörna), Kellerborn (Effelder), Friedaquelle (Kloster Zella), Petersborn (Helmsdorf), Johannesbrunnen (Birkungen), Wipper-Schaubrunnen (Worbis), Schinderbrunnen (Heiligenstadt), Ossenborn (Diedorf) u. a.	
Berufsspezifische Wasserlieferanten	126
Köhlersborn (Lengenfeld), Gläsners Born (Silkerode), Gläserquelle (Großbartloff), Pfaffenborn (Helmsdorf) u. a.	
Schmuckbrunnen und gewässernahe Festplätze	133
Popperöder Quelle (Mühlhausen), Dachsborn (Kallmerode), Unstrutquelle (Kefferhausen), Quelle im Küllstedter Grund, Neun Brunnen (Heiligenstadt) u. a.	
Gedenkorte für tierische Wasserträger	143
Eselsborn (Hagis), Eselsbrunnen (Bockelnhagen), Eselsbrunnen (Beuren), Eselsborn (Reifenstein), Eselsbrunnen (Gerblingerode), Eselsborn (Heiligenstadt) u. a.	
Wasserleitungsversorger	154
Bornbergquelle (Bodenstein), Willer-Quelle (Heuthen), Weißer Born (Weißenborn-Lüderode), Buchborn (Heiligenstadt), Lutterquelle (Lutter), Lutterquelle (Effelder), Königsborn (Volkerode), Normannstein-Quelle (Treffurt), Elisabethbrunnen (Heiligenstadt) u. a.	
Hintersinnige Wasserspender	168
Neptunbrunnen und Spiegelbrunnen (Heiligenstadt), Grenzpfahlbrunnen, Vereinigungsbrunnen und Schützenbrunnen (Duderstadt), Zimmersbrunnen (Bad Sooden-Allendorf), Wallfahrtswiesenbrunnen (Germershausen), Barfußlatscherbrunnen (Niederorschel), Kregeljägerbrunnen (Worbis) u. a.	
Streifzüge zu Brunnen und Gewässern	181
Ortsverzeichnis mit Erkundungsrouten und Geodaten	184
Literaturverweise	192

Überliefertes zu Brunnen und Gewässern

Fließendes Wasser in unserer Umgebung besitzt eine Anziehungskraft. Sein Plätschern, Gluckern, Murmeln oder Rauschen fasziniert uns. Aber auch die Stille, die ein stehendes Gewässer oft umgibt, beeinflusst unsere Gemütsverfassung. Von wechselnden Spiegelbildern im Wasser und vom aufsteigenden Nebel geht mitunter eine mystische Wirkung aus. Daher entstanden viele mündlich oder schriftlich überlieferte Geschichten und Beschreibungen zum offenen Wasser in der Natur und in Ortschaften. Diese sind meistens als Sagen, Legenden, Gedichte oder Lieder fantastisch ausgeschmückt und nicht wirklichkeitsgetreu. Sie veranschaulichen jedoch, wie bedeutsam das Wasser für das Entstehen und Fortbestehen der Siedlungen oder den Untergang von Ortschaften war, was der Dichter Goethe¹ so zusammenfasste:

*„Alles ist aus dem Wasser entsprungen!!
Alles wird durch das Wasser erhalten!“*

Schon immer errichteten die Menschen ihre Lager und Siedlungen in der Nähe von Wasserstellen wie Quellen, Bächen, Flüssen, Weihern und Süßwasserseen. Sie fanden in der zumeist hügeligen Landschaft des Eichsfelds zahlreiche natürliche Austrittsstellen des Grundwassers. Seit dem 11. Jahrhundert wurden diese Quellen auch „Borne“ und später bisweilen „Brunnen“ genannt. Im engeren Sinn sind Brunnen jedoch künstliche Bauwerke zur Wasserversorgung oder zur Ausschmückung eines Stadt- oder Landschaftsbilds. Sie besitzen als Wasserentnahmestellen meistens Auffangbecken, in die das Grundwasser entweder durch natürliches Gefälle, durch Überdruck oder durch technische Schöpfteinrichtungen gelangt. Die wenigen Eichsfelder Zierbrunnen sind sowohl „Quellen der Freude“ als auch ein Ausdruck von Kunstsinn, Wohlhabenheit und Macht. Größere Stillgewässer fehlen im Eichsfeld und in angrenzenden Gebieten. Als mittelgroß gelten nur der Seeburger See und die Talsperre



*Talsperre Birkungen,
zweitgrößtes Eichsfelder Gewässer.*

Birkungen, die beide mehr als 25 Hektar Wasserfläche umfassen. Die übrigen Weiher, Wasserspeicher, Teiche und Tümpel besitzen eine relativ kleine oder sehr kleine Wasserfläche.

Zu zahlreichen Brunnen und Gewässern der Gegend sind Geheimnisse überliefert worden. Sie verbergen sich in fantastischen Geschichten, aber auch in wirklichkeitsgetreuen Berichten über verbürgte Begebenheiten.

In ihnen äußern sich einstige Ängste und Hoffnungen ebenso wie die Religiosität und die Heimatverbundenheit der Eichsfelder und ihrer Nachbarn. Manche Beschreibungen weisen auf ähnliche Vorgänge an verschiedenen Handlungsorten hin. Der Grund dafür sind oft populäre Sagen, die von Ort zu Ort weitergegeben und dabei jeweils etwas verändert erzählt wurden. Solche Wandersagen handeln zum Beispiel von

- | | |
|------------------|---|
| Quellaustritten, | die nach besonderen Ereignissen plötzlich einsetzten, |
| Saubörnern, | die durch wühlende Schweine freigelegt wurden, |
| Goldbörnern, | die sich als Fundstellen wertvoller Gegenstände erwiesen, |
| Unheilquellen, | die mit ihrem Wasser Land und Leute überfluteten, |
| Gesundbrunnen, | die heilendes oder verjüngendes Wasser spendeten, |
| Kinderbrunnen, | die den Eltern ihre Babys bescherten, |
| Kirchenglocken, | die versanken und aus dem Untergrund gezogen wurden, |
| Wasserabgräbern, | die sich heimlich Wasser aus fremden Quellen, Brunnen
oder Bächen beschafften, |
| Nixen, | die auftauchten und Menschen unter Wasser zogen, |
| Wassermännern, | die Mädchen in ihr Unterwasserreich lockten und anderes
Unheil brachten, |
| Seeungeheuern, | die als ungewöhnliche Wasserwesen Angst und Schrecken
verbreiteten. |

Unsere Vorfahren haben derartige Sagenmotive auf ihre Örtlichkeiten übertragen und angepasst. Daher sind von bestimmten Brunnen und Gewässern der Gegend faszinierende Geschichten überliefert worden. Sie berichten, wie die Orte auf wundersame Weise entstanden oder sich dort märchenhafte beziehungsweise schaurige Handlungen abspielten. Anderen Geschichten ist zu entnehmen, dass manche Wasserstellen angeblich begehrte Wohltaten spendeten, zauberhafte Funde bargen, Kinder hervorbrachten, ihr Erscheinungsbild wechselten, zerstörerische Fluten verursachten oder zu Streit unter Nachbarn führten.

Etliche Brunnen und Gewässer sind zweifellos traditionelle Trinkwasserlieferanten einzelner Siedlungen oder waren Wasserversorger für Personen bestimmter Berufsgruppen. Sowohl naturbelassene als auch sorgsam gestaltete und gepflegte Wasserstellen locken nach wie vor seltene Tiere an oder sind Ausflugsziele und Treffpunkte. Kunstvolle Skulpturenbrunnen erfreuen uns nicht allein durch ihren Anblick. Sie verkörpern Gestalten oder Objekte aus dem ortsbezogenen Leben oder aus der Fantasie. Daher sind sie oftmals Kunstwerke des Gedenkens.

Die folgenden Abschnitte gehen auf diese Gesichtspunkte ein und lüften dabei insgesamt 111 Geheimnisse.

Wundersam zutage getretenes Wasser

Im Kreislauf des Wassers gelangt ein großer Teil der auf die Erde auftreffenden Niederschläge unter die Erdoberfläche. Hier vermehrt es zusammen mit dem Sickerwasser aus Bächen, Flüssen, Teichen und Seen das Grundwasser. An vielen Stellen tritt es später über einer wasserstauenden Schicht im Untergrund oder durch natürlichen Druck wieder an der Erdoberfläche aus. Wir nennen diese Stellen „Quellen“. Immer wieder versiegen Quellen und Bachläufe wie auch Stillgewässer trocknen aus, weil Niederschläge ausbleiben und der Grundwasserspiegel sinkt. Dieser Zustand ist infolge globaler Klimaveränderungen gegenwärtig in vielen Regionen zahlreicher Länder anzutreffen. Für die dort ansässigen Menschen führt er zu einem Mangel an Trinkwasser. Er ist nicht nur existenzbedrohend, sondern er verursacht zugleich Konflikte.

Diese Bedrohung bekamen in vergangenen Jahrhunderten auch unsere Vorfahren hierzulande deutlich zu spüren. Ihre Angst vor einem Wassermangel bei Trockenheit ist daher verständlich. Sie äußert sich in einigen Sagen, die davon handeln, dass plötzlich sprudelnde Quellen eine Wassernot beenden. Als Gründe dafür erfahren wir verschiedene sagenhafte Ursachen. In einigen Fällen, beispielsweise beim Bonifatiusbrunnen in Wendehausen, Muttergottesbrunnen bei Brehme und Hülfensborn am Hülfensberg, sollen erfreuliche Wunder die überraschenden Wasserzutritte bewirkt haben.



Orte wundersam zutage getretenen Wassers.

Der Drecksteinborn bei Waake entstand angeblich durch ein gefürchtetes natürliches Ereignis und der Klüschborn Hagis entsprang wohl als Andenken an einen wertvollen Fund. Nach einer Wandersage legten hilfreiche Borstentiere zur Überraschung ihrer Hüter mitunter neue Wasserstellen frei. Quellennamen wie „Saubörnchen“ oder „Saubrunnen“ sind dafür ein Beleg.

Die Entstehung einiger Seen, so des Seeburger Sees und des Spanier Sees, ist dagegen die „himmlische“ Strafe für begangene Missetaten. Im Unterschied dazu entstand der Mehlssee vermeintlich durch ein Unglück und gilt somit als Zeichen dieses Missgeschicks.



Bonifatiusbrunnen – ein Wahrzeichen Wendehausens.

Ort einer Heidenbekehrung

Bonifatiusbrunnen in Wendehausen

Ein Wahrzeichen Wendehausens befindet sich an der Diederfer Straße nicht weit entfernt von der Streckenführung der 4. Etappe des Naturparkwegs Leine-Werra. Ihm gegenüber stehen die Gebäude der ehemaligen Obermühle, die inzwischen die Bäckerei des Dorfs beherbergen. Es ist der seit 1720 eingefasste und später mit einem imposanten Gewölbe aus heimischem Kalkstein versehene Bonifatiusbrunnen. Das im Jahre 1920 oberhalb der Wölbung angebrachte Relief stellt den hl. Bonifatius dar, wie er ein Heidenpaar tauft.

Dieses Bildnis bezieht sich auf die sagenhafte Entstehungsgeschichte² des Brunnens. Danach kam der hl. Bonifatius, als gerade eine große Dürre herrschte, auf einer apostolischen Bekehrungsreise auch in diese Gegend. In einer Ansprache erwähnte er, wie Gottes Hilfe eine Wassernot in der Wüste Israels beendete. Ein Zuhörer verlangte nun den Beweis für einen solchen Beistand. Nur dann glaube er die gehörte Erzählung. Bonifatius sollte erreichen, dass aus dem nahen Felsen ebenfalls Wasser herauskommt. Und tatsächlich rauschte es auf einmal im Innern des Berges. Unterhalb des Ziegenbergs entsprang eine starke Quelle. Das überzeugte die Heiden. Sie labten sich sogleich an dem auf so wunderbare Weise hervorgerufenen Wasser. Anschließend ließen sie sich von Bonifatius am Quellort taufen.

Das Wasser dieses Brunnens versiegte später selbst in den trockensten Sommern nicht. Wenn andere Quellen in Zeiten großer Dürre trocken fielen, holten



*Zu Ehren des hl. Bonifatius anno 2003
geschmückter Bonifatiusbrunnen.
Foto: Bäckerei Fick.*



*Festlich gestalteter Altar
am Bonifatiusbrunnen anno 2017.
Foto: Bäckerei Fick.*



*Brunnen am Hülfensberg zum
Andenken an den hl. Bonifatius.*



*Reizvolles Ambiente
des Seeburger Sees.*



*Auf der Obereichsfelder Höhe erneuerter
Spanier See.*



*Kaum beachtetes
Gerinne des
Klüschborns.*

Märchenhafte und schaurige Zauberquellen

Quellen und Brunnen sind Schnittstellen im Wasserkreislauf. Sie verbinden den in der Erde verborgenen Wasservorrat mit den äußeren, sichtbaren Gewässern. In zahlreichen Mythen und Märchen galten sie, wie der Frau-Holle-Teich (Abb. S. 24), als Übergang von der Ober- zur Unterwelt. Aus der nicht sichtbaren unheimlichen Welt entstiegen verführerische Wasserwesen mit Zauberkraft oder verführte Menschen wurden in sie hineingelockt. Hier erwarten uns Nixen, Nymphen, Wasserjungfern oder andere zauberkräftige Naturgeister.

Solche Wesen brachte auch die Rhumequelle ans Tageslicht. Ihr Treiben veränderte in Niederorschels Widdei-Quelle sogar die Farbe des Wassers. Vielerorts werfen Glücksuchende heutzutage Münzen in einen „Wunschbrunnen“, zum Beispiel in den Popperöder Brunnen (Abb. Seite 24). Dadurch soll eine bestimmte Hoffnung in Erfüllung gehen.

Wer sein Glück aber, wie vom Goldbörnchen bei Röhrig berichtet, zu Unrecht erzwingen will, dem kann dies teuer zu stehen kommen. Welche Wünsche sich erfüllen werden oder auch nicht, sagen seit jeher Weissager voraus. Manche von ihnen nutzen dafür Wirbel, Reflexionen und Geräusche klaren Quellwassers als Medium der Eingebung. Andere Wesen mit übernatürlichen Fähigkeiten, die Hexen, lieferten an Quellorten ebenfalls beeindruckende Beweise ihres Könnens ab. Ein solches Kunststück soll am Katerborn bei Dieterode gezeigt worden sein.



Orte märchenhafter oder schauriger Zauberquellen.

Ortsverzeichnis mit Erkundungsrouten und Geodaten

Orte (A-Ed)	Seiten	Ortsgeheimnisse	Erreichbar u. a. über	Geodaten
Altenbrunnen (Worbis)	29, 30, 32, 33, 94	Heilquelle, Ausflugziel	Alternativer-Bärenpark-Rundgang	51.4277 10.3454
Angerborn (Beuren)	103	Siedlungskern	Leine-Heide-Radweg, Harz-Eichsfeld-Thür.-Wald-Weg	51.3791, 10.2792
Angerbrunnen (Breitenholz)	103	Siedlungskern	Breitenholzer Hauptstraße	51.3858, 10.3565
Barfußlatscherbrunnen (Niederorschel)	134, 169, 170, 179	Skulpturbrunnen, Veranstaltungsort	Ohne-Wipper-Mühlen-Wanderweg	51.3695, 10.4266
Bauchborn (Dörna)	102, 103, 114, 115	Siedlungsursprung	Dörna-Struth-Wander-Route	51.2352, 10.3607
Böhmenborn (Silberhausen)	43, 102, 104, 105, 106	Wasserlieferant, Kinderaustritt	Unstrut-Radweg, Pilgerweg Loccum-Volkenroda	51.3090, 10.3352
Bonifatiusbrunnen (Hülfsenberg)	9, 11, 12, 13	Wundersamer Austritt	Naturparkweg „Leine-Werra“, Eichsfeld-Wanderweg, Jakobus- Pilgerweg Göttingen-Creuzburg, Pilger-NW Loccum-Volkenroda, Wallfahrten-Strecke	51.2183, 10.1596
Bonifatiusbrunnen (Wendehausen)	9, 10, 11, 94, 127	Wunders. Austritt, Siedlungsursprung, Ausflugziel, Mühlenstandort	Unstrut-Werra-Radweg, Natur- parkweg „Leine-Werra“, Eichs- feld-Wanderweg	51.1627, 10.2500
Bornbergquelle (Bodenstein)	154, 155, 156, 157	Wasserleitungs- versorger	Harz-Eichsfeld-Thür.-Wald-Weg, Burg-Bodenstein-Rundw.-Route, Leinefelde-Worbis-Lutherweg	51.4548, 10.3496
Breitsülzequelle (Mühlhausen)	50, 51, 94, 102, 106, 107	Wasserlieferant, Ausflugziel, Glockengrab	Breitsülze-Wander-Route	51.2237, 10.4309
Bretterbörnchen (Kloster Anrode)	155	Wasserleitungs- versorger	Pilger- NW Loccum-Volkenroda, Anrode-Dingelstädt-Wander-Route	51.2624, 10.3220
Brüllborn (Renshausen)	22, 23, 24, 28	Schauriger Ort	K 102 (Groß Thierhausen)	51.6130, 10.1055
Brunnen an Scholl-Str. (Dingelstädt)	133, 134, 135	Schmuckbrunnen	Unstrut-Radweg, Pilgerweg Loccum-Volkenroda, Dingelstädt-Rundgang	51.3151, 10.3169
Buchborn (Heiligenstadt)	154, 155, 159, 160	Wasserleitungs- versorger	Unstrut-Leine-Verbindungsrad- weg, Pilgerweg Loccum-Volken- roda	51.3585, 10.1728
Dachsborn (Kallmerode)	93, 134, 136, 137	Veranstaltungsort, Ausflugziel	Kallmeröder Kirchberg-Rund- wander-Route	51.3570, 10.3122
Diebesbrunnen (Bischofferode)	75, 76, 77,	Konfliktquelle	K 240 (Hauröder Straße, Bischof- ferode)	51.4900, 10.4416
Drecksteinborn (Waake)	Eb., 9, 10, 15, 16, 31, 44, 93, 94	Wunders. Austritt, Ausflugziel, Kinderaustritt	Radolfshäuser Rundweg, Waaker Rundweg	51.5584, 10.0633
Edelquelle (Hausen)	29, 42	Heilquelle, Wasserlieferant	Winkelstraße in Hausen	51.3814, 10.3775

Orte (El-Glo)	Seiten	Ortsgeheimnisse	Erreichbar u. a. über	Geodaten
Elisabethbrunnen (Heiligenstadt)	154, 156, 165, 169	Wasserleitungs- versorger	Elisabethhöhe-Forstweg	51.3642, 10.1045
Erbsborn (Zella)	43, 127	Kinderaustritt, Mühlenstandort	Unstrut-Radweg, Eichsfeld-Wanderweg	51.2890, 10.3814
Eschenborn (Keffershausen)	127, 154, 155	Wa.leitungsversorger, Mühlenstandort	Unstrut-Radweg	51.3118, 10.2726
Eselsborn (Heiligenstadt)	144, 145, 151, 152, 153	Grenzdurchgang oder Eselsdienstort	Pilgerweg Locom-Volkenroda, Dün-Rundwander-Routen, Heili- genstadt-Scharfenstein-Route	51.3816, 10.1640
Eselsborn (Reifenstein)	93, 145, 149, 150	Eselsdienstort, Ausflugziel	Pilgerweg Locom-Volkenroda	51.3456, 10.3508
Eselsborn (Klüschen Hagis)	94, 144, 145, 146	Eselsdienstort, Ausflugziel	Harz-Eichsfeld-Thür.-Wald-Weg, Naturparkweg „Leine-Werra“, Westerwald-Rundwanderweg	51.2931, 10.2158
Eselsbrunnen (Beuren)	145, 147, 148, 148	Eselsdienstort	Harz-Eichsfeld-Thür.-Wald-Weg, Straße/Weg Beuren-Scharfenstein	51.3655, 10.2679
Eselsbrunnen (Bockelnhagen)	93, 145, 146, 147	Eselsdienstort, Ausflugziel	Allerberg-Rundwander-Route	51.5573, 10.4181
Eselsbrunnen (Gerblingerode)	94, 145, 150, 151	Eselsdienstort, Ausflugziel	Lindenberg-Wander-Route Gerblingerode-Wehnde	51.4889, 10.2859
Eselsbrunnen (Hardeggen)	143, 144	Skulpturbrunnen, Eselsdienstort	Weperkamm-Wander-Routen	51.6511, 9.8313
Frau-Holle-Teich (Meißner)	22, 24	Märchenhafter Ort	Hoher-Meißner-Premiumwan- derweg P1	51.2190, 9.8696
Friedaquelle (Kloster Zella)	103, 105, 117, 118, 154	Wasserlieferant, Ausflugziel	Eichsfeld-Wanderweg, Pilger- weg Locom-Volkenroda (Ne- benweg)	51.2197, 10.2768
Gesundbrunnen (Trebra)	29, 30, 36, 37, 93	Heilquelle, Ausflugziel	Bauerberg-Rundwander-Rou- ten	51.4997, 10.5325
Gesundbrunnen (Wintzingerode)	29, 30, 35, 36, 65, 93	Heilquelle, Ausflugziel	Burg-Bodenstein-Rundwander- Route	51.4572, 10.3327
Gesundbrunnen (Heiligenstadt)	29, 31, 39, 40, 154	Heilquelle, Wasser- leitungsversorger	Leine-Heide-Radweg, Heili- genstadt-Rundgang	51.3794, 10.1481
Gläserquelle (Großbartloff)	127, 128, 131, 154	Berufliche Quelle, Wa.leitungsversorger	K 225 (Effelder-L2032)	51.2546, 10.2359
Gläserns Born (Silkerode)	127, 128, 130	Berufliche Quelle, Silkerode	Eichsfeld-Wanderweg, Sil- kerode-Rundwander-Route	51.5670, 10.4038
Glockenborn (Breitenholz)	50, 51, 58	Glockengrab	Siegfriederöder Weg	51.399, 10.357
Glockenborn (Großbodungen)	50	Glockengrab	Hauröder Straße bei Groß- bodungen	51.484, 10.463
Glockenborn (Oberfeld)	50, 52, 59	Glockengrab	B 247 (Oberfeld-Abzweig Rollshausen)	51.5665, 10.2300
Glockenborn (Wehnde)	50, 52, 55, 56	Glockengrab, Ausflugziel	Teistungen-Ferna-Tastungen- Wehnde- Rundwander-Route	51.4775, 10.3076
Glockenborn (Wei.-Lüderode)	50, 52	Glockengrab	Lüderode-Weißer Stein-Route	51.5382, 10.4325
Glockenbrun- nen (Lindau)	50, 54, 55, 96	Glockengrab	B 247 (Lindau-Bilshausen)	51.645, 10.143

Orte (Glo-H)	Seiten	Ortsgeheimnisse	Erreichbar u. a. über	Geodaten
Glockenbrunnen (Werningerode)	50, 52, 56, 57	Glockengrab, Ausflugsziel	Eichsfeld-Wanderweg,	51.5157, 10.4771
Glockenloch (Bilshausen)	50, 52, 53, 54	Glockengrab, Ausflugsziel	Rhume-Leine-Erlebnispfad	51.6313, 10.1393
Glockenloch (Niederorschel)	50, 51, 52	Glockengrab	Ohne-Wipper-Mühlen-Wan- derweg	51.3846, 10.4328
Goldborn (Kloster Zella)	117, 154	Wasserlieferant	L1003 8Lengenfeld-Struth)	51.2144, 10.2738
Goldbörnchen (Röhrig)	22, 26, 27	Schauriger Ort	Feldweg Vatterode-Röhrig	51.3234, 10.0338
Grenzpfehlbrun- nen (Duderstadt)	168, 169, 173, 174	Skulpturbrunnen	Weser-Harz-Heide-Radweg, Europäischer Fernwanderweg E6, Duderstädter Kunstachse	51.5123, 10.2605
Großer Salme- roder Teich	60, 61, 62, 63	Schwundgewässer, Schluckloch	K 208 (Wallröder Straße, Haynrode)	51.452, 10.461
Gute-Born (Ershausen)	29, 30, 31, 32, 93, 94	Heilquelle, Ausflugsziel	Gute-Born-Kapellen-Wall- fahrts-Strecke	51.2583, 10.1746
Hachelborn (Heyerode)	102, 103, 108	Siedlungsursprung	Unstrut-Werra-Radweg, Eichsfeld-Wanderweg	51.1649, 10.3231
Hanerborn (Fürstenhagen)	93, 102, 112, Einb.	Wasserlieferant, Ausflugsziel	Naturparkweg „Leine-Werra“, Rundwanderweg „Eibenwald“	51.3226, 10.1004
Hasenborn (Lengenfeld)	22, 23, 24, 143	Märchenhafter Ort	Herrengasse, Kirchberg, Kreuzweg in Lengenfeld	51.210, 10.222
Heidelborn (Kreuzebra)	43, 45, 109, 110	Kinderaustritt, Wasser- leitungsversorger	Harz-Eichsfeld-Thür.-Wald- Weg	51.3449, 10.2586
Heiligenborn (Uder)	29, 33, 34	Heilquelle	Leine-Heide-Radweg, Eichsfelder Jakobusweg	51.3640, 10.0702
Hellengrund- Erdfallgewässer	80, 81, 82, 83	Wasserrefugium	Südharzer Karstwanderweg	51.585, 10.474
Herrenbörnchen (Wüstheuterode)	111, 127	Berufliche Quelle	L 1074 (Wüstheuterode-Vat- terode)	51.315, 10.055
Hoddelborn (Keffershausen)	127, 154, 155, 156	Wa.leitungsversorger, Mühlenstandort	Unstrut-Radweg	51.3114, 10.2731
Hölle (bei Wüs- tung Wildungen)	44, 75, 76	Schluckloch	Wehnde-Brehme-Ecklinge- rode-Rundwander-Route	51.4766 10.3421
Holzborn (Bad Sooden- Allendorf)	93, 95, 100, 101	Ausflugsziel, Veranstaltungsort	Allendorf-Rundwanderweg 1, Ausbachtal-Klausberg-Route, Faulbornskopf-Route	51.2715, 10.0250
Hoppensee (Haynrode)	60, 62	Wechselhaftes Gewässer	L 1014 (Abzweig Zur Hoppen- see)	51.4486, 10.4496
Hördelbrunnen (Ebergötzen)	93, 95, 98, 99	Ausflugsziel	Weißwassertalwanderweg, Ebergötzer Rundweg	51.5738, 10.0716
Hörkopfsquelle (Bodenstein)	76, 78	Konfliktquelle, Wasser- leitungsversorger	Harz-Eichsfeld-Thür.-Wald- Weg,	
Hülfsborn (Hülfsberg)	9, 12, 13, 29	Wundersamer Austritt	Naturparkweg „Leine-Werra“, Eichsfeld-Wanderweg, Jakobus- Pilgerweg Göttingen-Creuzburg, Pilgerweg Loccum-Volkenroda (Nebenweg), Wallfahrt-Strecke	51.2214, 10.1590

Orte (J-Kr)	Seiten	Ortsgeheimnisse	Erreichbar u. a. über	Geodaten
Jägerquelle (Wendehausen)	126, 127, 154, 155	Berufliche Quelle, Wa.leitungsversorger	Unstrut-Werra-Radweg, Eichsfeld-Wanderweg,	51.1641, 10.2542
Johannesbrunnen (Birkungen)	102, 103, 119, 120	Siedlungsursprung	Pilgerweg Loccum-Volkenroda	51.2594, 10.0690
Joseph-Quelle (Obernfeld)	93, 95, 96, 97	Ausflugsziel	Obernfeld-Rundwander-Routen	51.5657, 10.2453
Kainspring (Oberdorla)	43, 80, 83, 90, 91, 94	Wa.-refugium, Ausfl.- ziel, Kinderaustritt	Unstrut-Werra-Radweg	51.1599, 10.4047
Karlsbrunnen (Eichenberg)	60, 61, 62, 67, 68, 94	Wechselhaftes Gewäs- ser, Ausflugsziel	Karlsbrunnenstraße in Eichen- berg-Dorf	51.3721, 9.8969
Katerborn (Dieterode)	22, 27	Märchenhafter Ort	L 1003 (Dieterode-Eichstruth)	51.3065, 10.0970
Katharinenquelle (Wintzingerode)	60, 61, 62, 66, 94	Wechselhaftes Gewäs- ser, Ausflugsziel	Harz-Eichsfeld-Thür.-Wald-Weg, Burg-Bodenstein-RW-Route	51.4457, 10.3443
Kellerborn (Beberstedt)	43, 45,	Kinderaustritt, Siedlungsursprung	Unterdorf in Beberstedt	51.3095, 10.4108
Kellerborn (Effelder)	43, 102, 103, 115, 116	Siedlungsursprung, Wasserleitungs- versorger	Harz-Eichsfeld-Thür.-Wald- Weg, Pilgerweg Loccum-Vol- kenroda (Nebenweg)	51.2405, 10.2478
Kessenborn (Uder)	33, 34, 35, 102, 104	Siedlungsursprung, Wa.leitungsversorger	Leine-Heide-Radweg, Eichsfelder Jakobusweg	51.3616, 10.0769
Kindchensborn (Hüpstedt)	43, 45, 46, 47	Kinderaustritt, Siedlungsursprung	Eichsfeld-Wanderweg	51.3233, 10.4399
Kinderbörnchen (Wüstheuterode)	43, 111	Kinderaustritt	L 1074 (Wüstheuterode-Vat- terode)	51.315, 10.055
Klingenberg- Quelle (Lindau)	93, 94, 95, 96	Ausflugsziel	Rhume-Leine-Erlebnispfad	51.6453, 10.1321
Klosterbrunnen (Teistungenburg)	126, 127, 128	Berufliche Quelle	Grünes-Band-Weg	51.4806, 10.2640
Klosterquelle (Kloster Zella)	118, 154, 155	Wa.leitungsversorger, Berufliche Quelle	Eichsfeld-Wanderweg, Pilgerweg Loccum-Volkenroda (Nebenweg)	51.2188, 10.2768
Klüschenborn (Klüschen Hagis)	9, 10, 11, 14, 15, 29	Wundersamer Austritt	Harz-Eichsfeld-Thür.-Wald- Weg, Naturparkweg „Leine- Werra“, Westerwald-Rundwan- derweg, Wallfahrten-Strecke	51.2925, 10.2167
Köhlersborn (Lengelfeld)	126, 127, 128, 129, 130	Berufliche Quelle	Harz-Eichsfeld-Thür.-Wald-Weg, Naturparkweg „Leine-Werra“, Eichsfeld-Wanderweg, Pilgerweg Loccum-Volkenroda (Nebenweg)	51.2194, 10.2452
Köhlersborn (Bickenriede)	43, 48, 45, 49, 126, 154, 155	Kinderaustritt, Wa.leitungsversorger	Pilgerweg Loccum-Volkenroda (Nebenweg)	51.2528, 10.3413
Königsborn (Volkerode)	94, 154, 155, 156, 163, 164	Wa.leitungsversorger, Ausflugsziel	Volkeröder Gobert-Rundwan- der-Routen	51.2594, 10.0690
Krengeljäger- brunnen (Worbis)	169, 170, 180	Skulpturbrunnen	Harz-Eichsfeld-Thür.-Wald- Weg, Leinefelde-Worbis-Lu- therweg, Worbis-Rundgang	51.4229, 10.3592
Kroppborn (Weißenborn-L.)	29, 30, 37, 168	Heilquelle, Siedlungskern	Eller-Radweg, Harz-Eichsfeld- Thür.-Wald-Weg,	51.5310, 10.4193

Orte (Ku-Neu)	Seiten	Ortsgeheimnisse	Erreichbar u. a. über	Geodaten
Kuhbrunnen (Bleicherode)	70, 73, 74, 93, 94, 134	Märchenhafter Ort, Gefahrenquelle, Ausflugziel, Veranstaltungsort	Bleicheröder-Berge-Rundwan- der-Routen	51.4382, 10.5437
Küllstedter- Grund-Quelle	93, 134, 135, 139	Ausflugziel, Veranstaltungsort	Naturparkweg „Leine-Werra“, Westerwald-Rundwanderweg	51.2754, 10.2520
Lausebrunnen (Krebeck)	43, 44, 93, 95, 97	Ausflugziel, Kinderaustritt	Lauseberg-Rundwander-Route, Radolfshäuser Rundweg	51.5871, 10.0925
Leerenquelle (Duderstadt)	93, 94, 102, 103, 105, 113	Wasserlieferant, Ausflugziel, Veranstaltungsort	Naturerlebnispfad „Im Leeren“, Europäischer Fernwanderweg E6, Rundkurs DUD-Rhumequelle	51.5231, 10.2794
Leinequellen (Leinefelde)	94	Ausflugziel, Wasserlieferanten	Leine-Heide-Radweg	51.3887, 10.3202
Lüneborn (Zehnsberg)	43, 45	Kinderaustritt, Ausflugziel	Harz-Eichsfeld-Thür.-Wald-Weg, Klien-Rundwander-Route	51.4177, 10.2888
Lindenborn (Beinrode)	127, 154, 155	Wa. Leitungsversor- ger, Mühlenstandort	B 247 beim Gut Beinrode	51.3603, 10.3022
Lutterquelle (Effelder)	88, 127, 131, 154, 155, 162, 163	Wa. Leitungsversor- ger, Mühlenstandort	Harz-Eichsfeld-Thür.-Wald- Weg, Naturparkweg „Leine- Werra“, Kanonenbahn-Radweg	51.2543, 10.2395
Lutterquelle (Lutter)	112, 127, 154, 155, 156, 161	Wa. leitungsversorger, Mühlenstandort	K 231 (Lutter-Kalteneber)	51.3257, 10.1274
Luttersee (Seeburg)	80, 82, 85, 86	Wasserrefugium	Eichsfeld-Wanderweg, Seeburger-See-Rundwander- weg, Radolfshäuser Rundweg	51.575, 10.162
Margarethenbrun- (Heiligenstadt)	29, 31, 40, 41, 182	Heilquelle, Wasserlieferant	Leine-Heide-Radweg, Heili- genstadt-Rundgang	51.3740, 10.1244
Margarethenquel- le (Reifenstein)	70, 71, 72, 167	Gefahrenquelle, Wa. leitungsversorger	L 2042 (Abzweig Mittelgrund)	51.3421, 10.3703
Martinsbrunnen (Heiligenstadt)	29, 30, 31, 182	Heilquelle	Leine-Heide-Radweg, Heili- genstadt-Rundgang	51.3810, 10.1386
Melchiorbrunnen (Oberdorla)	43, 81, 80, 83, 90, 91	Wa.-refugium, Ausfl.- ziel, Kinderaustritt	Unstrut-Werra-Radweg	51.1613, 10.4073
Mehlsee (Dingelstädt)	9, 10, 20, 21, 182	Verschwendener wun- dersamer Austritt	Erdfall in Gegend des Mehlsees: Dingelstädt-Rundgang	51.3176, 10.3071
Mitlauborn (Lutter)	43	Kinderaustritt	Naturparkweg „Leine-Werra“	51.3303, 10.1199
Muttergottes- brunnen (Brehme)	9, 13, 14, 29	Wunders. Austritt, Wa. leitungsversorger	Wehnde-Ecklingerode- Brehme-Rundwander-Route	51.4975, 10.3672
Neptunbrunnen (Heiligenstadt)	133, 166, 168, 170, 171, 182	Skulpturbrunnen, Veranstaltungsort	Pilgerweg Loccum-Volkenroda, Heiligenstadt-Rundgang	51.3768, 10.1372
Neun Brunnen (Heiligenstadt)	93, 134, 135, 140, 141, 142	Veranstaltungsort, Ausflugziel	Pferdebachtal-Bahntrassen-Weg, Iberg-Rundwander-Routen, Warteberg-Rundwander-Route	51.3594, 10.1532
Neunbörner (Effelder)	80, 81, 83, 88, 89, 93, 162, 163	Wasserrefugium, Ausflugziel	Naturparkweg „Leine-Werra“, Kanonenbahn-Radweg	51.2576, 10.2450

Orte (No-Sau)	Seiten	Ortsgeheimnisse	Erreichbar u. a. über	Geodaten
Normannstein-Quelle (Treffurt)	94, 154, 155, 156, 164, 165	Wasserleitungs- versorger, Ausflugsziel	Harz-Eichsfeld-Thür.-Wald- Weg, Naturparkweg „Leine- Werra“, Jakobus-PW Götting- gen-Creuzburg	51.1393, 10.2377
Ochsensumpf (Kirchhofmfeld)	80, 83, 87, 88	Wasserrefugium, Ausflugsziel	L 1012 (Verbindungsweg zur K 201)	51.456, 10.361
Ölborn (Silberhausen)	127, 154, 155	Wa.leitungsversorger, Mühlenstandort	Unstrut-Radweg, Pilgerweg Loccum-Volkenroda	51.3035, 10.3475
Ossenborn (Diedorf)	102, 124, 125	Siedlungsursprung	Unstrut-Werra-Radweg, Eichsfeld-Wanderweg	51.1752, 10.2818
Pappelteich (Wintzingerode)	35, 60, 65, 66	Wechselhaftes Gewässer	Burg-Bodenstein-Rundwander- Route	51.455, 10.334
Petersborn (Helmsdorf)	43, 102, 118, 119	Siedlungsursprung, Kinderaustritt	Unstrut-Radweg, Pilgerweg Loccum-Volkenroda	51.2962, 10.3511
Pfaffenborn (Großbartloff)	127	Berufliche Quelle	L 2032 (Großbartloff- Wachstedt)	51.2529, 10.2292
Pfaffenborn (Helmsdorf)	93, 94, 127, 128, 132	Berufliche Quelle, Ausflugsziel, Veranstaltungsort	Unstrut-Radweg, Pilgerweg Loccum-Volkenroda	51.2932, 10.3613
Pferdebrunnen (Duderstadt)	143, 145, 168, 169	Skulpturbrunnen	Weser-Harz-Heide-Radweg, Europäischer Fernwanderweg E6, Duderstädter Kunstachse	51.5121, 10.2572
Pfingstanger (Hilkerode)	50, 52, 57, 58	Glockengrab	Weser-Harz-Heide-Radweg, Eller-Radweg	51.565, 10.309
Pforzborn (Lengenfeld)	29, 30, 38	Heilquelle	Harz-Eichsfeld-Thür.-Wald-Weg, Naturparkweg „Leine-Werra“, Eichsfeld-Wanderweg, Pilgerweg Loccum-Volkenroda (Nebenweg)	51.2183, 10.2405
Popperöder Quelle (Mühlhausen)	22, 24, 94, 107, 133, 134, 135	Veranstaltungsort, Mär- chenh. Ort, Ausflugsziel, Schmuckbrunnen	Unstrut-Werra-Radweg, Pilger- weg Loccum-Volkenroda (Neb.- weg), Mühlhausen-Lutherweg	51.2008, 10.4181
Rappelborn (Lutter)	43	Kinderaustritt	Naturparkweg „Leine-Werra“	51.3317, 10.1058
Regine-Brunnen (Steinheuterode)	168, 169	Skulpturbrunnen, Veranstaltungsort	Pilgerweg Loccum-Volkenroda	51.3809, 10.0689
Rhumequelle (Rhumspringe)	22, 23, 24, 25, 80, 81, 84, 93, 94, 106, 154	Märchenh. Ort, Wunder- samer Austritt, Wasser- refugium, Ausflugsziel, Wasserleitungsversorger	Weser-Harz-Heide-Radweg, Rhume-Leine-Erlebnispfad, Südharzer Karstwanderweg, Rundkurse DUD-Rhumequelle	51.5897, 10.3104
Salzborn (Haynrode)	29	Heilquelle	Straße Salzborn, Haynrode	51.4441, 10.4507
Salzbrunnen (Wenderhütte)	29, 31	Heilquelle	L 1012	51.5065, 10.3886
Saubörnchen (Kloster Anrode)	9, 16, 17, 154, 155	Wunders. Austritt, Wasseraustritt, Was- serleitungsversorger	Pilger- NW Loccum-Volken- roda, Anrode-Dingelstädt- Wander-Route	51.2631, 10.3190
Sauerbrunnen (Dingelstädt)	9, 17, 43, 44, 45, 47, 48, 94, 133, 182	Kinderaustritt, Wundersamer Austritt, Ausflugsziel, Veranstaltungsort	Unstrut-Radweg, Kanonenbahn-Radweg, Dingelstädt-Rundgang	51.3169, 10.2987

Orte (Sch-Th)	Seiten	Ortsgeheimnisse	Erreichbar u. a. über	Geodaten
Schäfersbrunnen (Eigenrieden)	60, 61, 93, 126, 127, 128	Berufliche Quelle, Wechselhaftes Gewäs- ser, Ausflugsziel	Pilgerweg Loccum-Volkenroda (Nebenweg)	51.2070, 10.3395
Schinderbrunnen (Heiligenstadt)	102, 104, 122, 123, 124, 182	Wasserlieferant	Leine-Heide-Radweg, Heili- genstadt-Rundgang	51.3804, 10.1345
Schlossbrunnen (Gieboldehausen)	104, 134, 135	Wasserlieferant, Schmuckbrunnen	Rhume-Leine-Erlebnispfad, Eichsfeld-Wanderweg	51.6094, 10.2133
Schollenteich (Haynrode)	80, 82, 84, 85	Wasserrefugium	Weg Haynrode-Neu-Bleiche- rode	51.457, 10.440
Schulzenbörn- chen (Wachstedt)	76, 79, 154	Konfliktquelle, Ausflugsziel	Naturparkweg „Leine-Werra“, Westerwald-Rundwanderweg	51.2823, 10.2486
Schützenbrunnen (Duderstadt)	168, 169, 170, 175, 176	Skulpturbrunnen	Weser-Harz-Heide-Radweg, Europäischer Fernwanderweg E6, Duderstädter Kunstachse	51.5125, 10.2628
Schwimmende- Insel-Tümpel (Pöhle)	60, 61	Schwundgewässer	Herzberger Straße in Pöhle, Südharzer Karstwanderweg	51.6057, 10.3253
Seeburger See (Seeburg)	7, 9, 10, 11, 17, 18, 19, 23, 63, 64, 80, 85, 94, 134	Wunders. Austritt, Schaurriger Ort, Wasserrefugium, Ausflugsziel, Veranstaltungsort	Eichsfeld-Wanderweg, Seeburger-See-Rundwander- weg, Radolfshäuser Rundweg	51.565; 10.164
Seeloch (Kirchworbis)	62, 64, 65, 80	Schwundgewässer, Wasserrefugium	Zufahrt zur Raststätte „Eichs- feld-Süd“	51.402, 10.412
Spanier See (Büttstedt)	9, 10, 11, 19, 20, 49, 60, 94	Wunders. Austritt, Wasserrefugium, Ausflugsziel	L 1008 (Küllstedt-Struth), Büttstedt-Effelder-Feldweg	51.249, 10.280
Spiegelbrunnen (Heiligenstadt)	168, 169, 170, 172, 173, 182	Skulpturbrunnen	Pilgerweg Loccum-Volken- roda, Heiligenstadt-Rundgang	51.3774, 10.1368
Spittelbrunnen (Oberdorla)	60, 61, 62, 68, 69, 93	Wechselhaftes Gewäs- ser, Ausflugsziel	Mühlhäuser-Stadtwald-Rund- wander-Route	51.1805, 10.3859
Springborn (Westhausen)	154, 155	Wasserleitungs- versorger	K 229 (Weimarskamp-Geisle- den)	51.3790, 10.1984
Stausee Glockengraben	56, 80, 81, 82, 94	Wasserrefugium, Ausflugsziel	Stausee-Rundweg	51.469, 10.289
Stockborn (Heuthen)	156, 157, 168	Wasserlieferant	Unstrut-Leine-Verbind.radweg, Pilgerweg Loccum-Volkenroda	51.3329, 10.2199
Stockborn (Kreuzebra)	102, 103, 105, 108, 109, 110	Siedlungsursprung, Wasserleitungs- versorger	Harz-Eichsfeld-Thür.-Wald- Weg	51.3420, 10.2578
Talsperre Ahlenbach	72, 73, 94, 134	Ausflugsziel, Veranstaltungsort	Talsperren-Rundweg	51.363, 10.460
Talsperre Birkungen	7, 94, 182	Ausflugsziel	Ohne-Wipper-Mühlen-Wan- derweg	51.366, 10.356
Teichholzquelle (Brehme)	78, 93, 95, 99, 100	Ausflugsziel	Brehme-Brauner-Büchel-Son- nenstein-Route	51.4906, 10.3765
Thiershäuser Tei- che (Renshausen)	28, 80, 94	Wasserrefugium, Ausflugsziel	K 102 (Groß Thierhausen)	51.618, 10.104

Orte (Th-Z)	Seiten	Ortsheimnisse	Erreichbar u. a. über	Geodaten
Thomasquelle (Weidensee)	60, 61, 80, 81, 83, 91, 92, 94	Wasserrefugium, Ausflugsziel	Unstrut-Werra-Radweg	51.1944 10.4262
Unstrutquelle (Kefferhausen)	43, 134, 137, 138, 139, 159	Veranstaltungsort, Ausflugsziel, geschützt, Kinderaustritt	Unstrut-Radweg, Unstrut- Leine-Verbindungsradweg, Pilgerweg Loccum-Volkenroda	51.3162, 10.2765
Vereinigungs- brunnen (Duderstadt)	169, 173, 174, 175	Skulpturbrunnen	Weser-Harz-Heide-Radweg, Europäischer Fernwanderweg E6, Duderstädter Kunstachse	51.5124, 10.2582
Wachstedter See	60, 80, 82, 86, 87, 94	Wasserrefugium, Ausflugsziel	Rad-und Wanderweg Wachstedt-Küllstedt	51.292, 10.256
Wallfahrtswie- senbrunnen (Germershausen)	168, 169, 170, 177, 178	Kunstbrunnen	Maria-in-der-Wiese-Wallfahr- ten-Route, Radolfshäuser Rundweg	51.5631, 10.1920
Walsborn (Deuna)	70, 72, 73	Gefahrenquelle, Ausflugsziel	Eichsfeld-Wanderweg	51.3452, 10.4692
Weidenborn (Wüstheuterode)	102, 105, 110, 111	Siedlungskern	Wüstheuterode-Rundgang	51.3214, 10.0615
Weißer Born (Weißborn- Lüderode)	155, 158, 159	Wasserleitungs- versorger	Eller-Radweg	51.5321, 10.4148
Wendeborn (Kaltohmfeld)	83, 87, 88, 102	Wasserrefugium	L 2055, Leinefelde-Worbis-Lutherweg	51.4556, 10.3837
Westersee, Seeanger (Seeburg)	60, 62, 63, 64, 80, 94	Schwundgewässer, Wasserrefugium, Ausflugsziel	K 114, Seeanger-Rundwander- Route, Radolfshäuser Rundweg	51.574, 10.144
Widdei-Quelle (Niederorschel)	22, 24, 25	Märchenhafter Ort	Ohne-Wipper-Mühlen-Wan- derweg	51.3673, 10.4276
Wildunger Kin- derbrunnen (Brehme)	35, 43, 44, 45, 46, 94	Kinderaustritt, eventuell Heilquelle, Ausflugsziel	Brehme-Bodenstein-Wander- Route, Wehnde-Brehme-Eck- lingerode-Rundwander-Route	51.4807, 10.3579
Wildunger Teich (Brehme)	44, 94, 134	Ausflugsziel, Veranstaltungsort	Brehme-Bodenstein-Wander- Route, Wehnde-Brehme-Ecklin- gerode-Route	51.481, 10.358
Willer-Quelle (Heuthen)	154, 155, 157, 158	Wasserleitungs- versorger	Unstrut-Leine-Verbindungsrad- weg, Pilgerweg Loccum-Vol- kenroda	51.3331, 10.2195
Wipperquelle, offizielle (Worbis)	94, 121, 182	Wasserleitungs- versorger, Ausflugsziel	Harz-Eichsfeld-Thür.-Wald- Weg, Leinefelde-Worbis-Lu- therweg, Worbis-Rundgang	51.4214, 10.3602
Wipper-Schau- brunnen (Worbis)	102, 121, 122, 182, 133, 135	Siedlungskern, Schmuckbrunnen	Harz-Eichsfeld-Thür.-Wald- Weg, Leinefelde-Worbis-Lu- therweg, Worbis-Rundgang	51.4222, 10.3602
Zieglerquelle (Großbartloff)	126	Berufliche Quelle	Wolfentalsweg-Zieglers Gra- ben	51.2608, 10.1929
Zimmersbrunnen (Bad Sooden- Allendorf)	168, 169, 170, 176, 177	Skulpturbrunnen, Veranstaltungsort	Europäischer Fernwanderweg E6, Jakobus-PW Göttingen- Creuzburg	51.2704, 9.9804

Literaturverweise

- 1 Goethe, Johann Wolfgang von: Faust, Der Tragödie zweiter Teil, 2. Akt, Felsbuchten des ägäischen Meers, Thales zu Nereus, Weimar 1832.
- 2 Vgl. Wüstefeld, Karl: Obereichsfeldischer Sagenschatz. Heiligenstadt 1924, S. 139-142.
- 3 Vgl. Döring, Franz: Die Obermühle in Wendehausen. In: Südeichsfeldbote 7/2013, S. 9.
- 4 Vgl. Schüttel, Hermann: Der Hülfensberg im Eichsfeld. Heiligenstadt 2000, S. 35.
- 5 Vgl. Wüstefeld: Sagenschatz (Anm. 2), S. 126-127.
- 6 Vgl. Wüstefeld, Karl: Eichsfelder Volksleben – Volkskundliche Bilder vom Eichsfelde. Duderstadt 1919, S. 135 f.
- 7 Vgl. ebd., S. 121.
- 8 Vgl. Wolf, Johann: Kritische Abhandlung über den Hülfensberg im Harzdepartement, im Königreich Westphalen. Göttingen 1808, S. 8 f.
- 9 Vgl. Rummel, L.: Bonifatiusbrunnen am Hülfensberge. In: Unser Eichsfeld 20 (1925), S. 273-274.
- 10 Vgl. Schüttel, Hermann: Anm. 4), S. 16.
- 11 Vgl. Linge, Rudolf: Der Hahn auf dem Kirchturm – Die schönsten Sagen, Legenden und Geschichten vom Eichsfeld. Leipzig 1982, S. S. 293 f.
- 12 Vgl. Wandt, Lothar: Brehme – Geschichte und Geschichten – ein Heimatbuch. Duderstadt, 2012, S. 189 f.
- 13 Vgl. Wüstefeld: Sagenschatz (Anm. 2), S. 153-154.
- 14 Vgl. Fritze, Eduard: Der Eichsfelder Westerwald. Bad Langensalza 2007, S. 51.
- 15 Vgl. O. V.: Als Bauer und Rind vom Fels begraben wurden. In: Göttinger Tageblatt, vom 4. Mai 1979, Regionalteil Göttingen.
- 16 Vgl. Oehrl, Sigmund: Bericht über zwei vermutlich mittelalterliche/frühneuzeitliche rautenförmige Petroglyphen (Vulven) in Waake, Samtgemeinde Radolfshausen, Landkreis Göttingen. In: Die Kunde N. F. 60, 2009, S. 89-100.
- 17 Vgl. Daniels, Katharina: Beim ersten Wort zerbricht der Zauber. In: Göttinger Tageblatt, vom 10. Mai 1995, S.12.
- 18 Nach Auskunft des Vorsitzenden des Heimatvereins von Waake, Dieter Kulle, bedeutet diese Anspielung auf das bekannte Volkslied nicht den Anspruch, dessen Handlungsort zu sein.
- 19 Vgl. Görlich, Nikolaus: Geschichte des Eichsfeldischen ehemaligen Zisterzienserinnenklosters Anrode. Duderstadt 1932, S. 3.
- 20 Vgl. Wüstefeld: Sagenschatz (Anm. 2), S. 75-76.
- 21 Ebd., S.75.
- 22 Vgl. Fritze, Eduard: Eichsfelder Kanonenbahn 1880-1994 und der Bahnhof Küllstedt. Bad Langensalza 2003, S. 164.
- 23 Vgl. Duval, Carl: Das Eichsfeld oder historisch-romantische Beschreibung aller Städte, Burgen, Schlösser, Klöster, Dörfer und sonstiger beachtenswerter Punkte des Eichsfeldes. Sondershausen 1845, S. 561.
- 24 Vgl. ebd., S. 41-55. Vgl. auch: Godehardt, Helmut; Hindermann, Christina: Die schönsten Eichsfelder Sagen. Duderstadt, 2005, S. 53-55. Siehe andererseits: Kunkel, Gottfried: Der Riese vom Seeburger See. Eichsfelder Monatszeitschrift 40 (1996), S. 54-55.
- 25 Duval: Eichsfeld (Anm. 23), S.46.
- 26 Vgl. Siebert, Bernd: Tote am Seeburger See (1745-1934). In: Eichsfelder Heimatzeitschrift 58 (2014), S. 404.
- 27 Vgl. Böhme, Hermann: Über den Seeburger See und seine Insel. In: Unser Eichsfeld 23 (1928), S. 168-174.
- 28 Vgl. ebd.
- 29 Vgl. Siebert, Bernd: Fischerei am Seeburger See. Eichsfelder Heimatzeitschrift, 52 (2008), S. 423-424.
- 30 Vgl. Goldmann: Der spanische See. Aus der Heimat, Sonntagsblatt der Nordhäuser Couriers 1892, Nr. 37.
- 31 Vgl. ebd.
- 32 Vgl. Duval: Eichsfeld (Anm. 23), S. 220.
- 33 Vgl. Prochaska, Walter: Das Rätsel um den Spaniersee, Spaniermann und Schammpannjermann. In: Eichsfelder Heimathefte 11 (1971), S. 367-368.
- 34 Vgl. Wüstefeld: Sagenschatz (Anm. 2), S. 82-87.
- 35 Vgl. ebd., S.152.
- 36 Vgl. ebd., S. 70.
- 37 Vgl. Wolf, Johann: Politische Geschichte des Eichsfeldes mit Urkunden erläutert. Erster Band. Göttingen 1792, S. 58.
- 38 Vgl. Backhaus, Jürgen: Ein Erdfall als illegaler Müllschlucker in Dingelstädt. In: Thüringische Landeszeitung, vom 8. Mai 2013, Lokalteil Eichsfeld. Der Artikel enthält Auskünfte des Ortschronisten Ewald Holbein.
- 39 Vgl. Richwien, Adam: Ein Sang vom Hasenborn. In: Eichsfelder Heimatstimmen 24 (1980), zitiert nach: Das Südeichsfeld damals und heute – Archiv des Heimatstudios, //eichsfeld-archiv.de/dokument/Ein_Sang_vom_Hasenborn, Zugriff am 07.11.2017.
- 40 Vgl. Richwien, Heinrich: Sitten und Bräuche in Lengenfeld. In: Lengenfelder Echo, 1970, zitiert nach: Das Südeichsfeld damals und heute – Archiv des Heimatstudios, //eichsfeld-archiv.de/dokument/Sitten_und_Bräuche_in_Lengenfeld_1, Zugriff am 07.11.2017.

- 493 Vgl. Apel: Kreuz und quer durchs Eichsfeld (Anm. 92), S. 53.
- 494 Vgl. Wolf: Geschichte Heiligenstadt (Anm. 87), S. 123.
- 495 Vgl. ebd.
- 496 Vgl. K...: Die „Alte Burg“ bei Heiligenstadt. In: Eichsfelder Heimatstimmen 9 (1965), H. 1, S. 9. Der abgekürzte Autorennamen „K...“ steht vermutlich für Maria Kramann.
- 497 Vgl. Stadtarchiv Heiligenstadt: Rep. 2, IX A, Nr. 123, Baubeschreibung zum Neubau eines Hitler-Jugend-Schulungsheims für den Bann 222 in Heiligenstadt, vom 28. Mai 1936.
- 498 Vgl. Klingebiel, Georg: Zum Wehrrüchtigungslager bei Heiligenstadt. In: Eichsfelder Heimatzeitschrift 56 (2012), S. 252-253.
- 499 Vgl. Stadtarchiv Heiligenstadt: Rep. 2, IX A, Nr. 123, Planung eines Reichsausbildungslagers in Heiligenstadt, vom 22. August 1940.
- 500 Vgl. Fünfte Thüringer Verordnung zur Aufhebung von Wasserschutzgebieten in der Stadt Heilbad Heiligenstadt vom 26.02.2015. In: Thüringer Staatsanzeiger Nr. 14/2015, S. 676.
- 501 Vgl. Wolf: Geschichte Heiligenstadt (Anm. 87), S. 123.
- 502 Vgl. ebd.
- 503 Vgl. Müller/Schüler/Severin: Brunnen in Heiligenstadt (Anm. 372), S. 209 f.
- 504 Vgl. ebd.
- 505 Vgl. Wolf: Geschichte Heiligenstadt (Anm. 87), S. 123 f.
- 506 Vgl. Backhaus, Gerhard: Heiligenstadt 1919-33: Zeitbilder. Heiligenstadt 1999, S. 19.
- 507 Vgl. Müller/Schüler/Severin: Brunnen in Heiligenstadt (Anm. 372), S. 210.
- 508 Vgl. Backhaus: Heiligenstadt 1919-33 (Anm. 506), S. 97.
- 509 Vgl. Backhaus, Jürgen: Abi-Jahrgang feiert 50-jähriges Jubiläum in Heiligenstadt. In: Thüringische Landeszeitung, vom 28.06.2016, Lokalteil Eichsfeld.
- 510 Vgl. Friese, Wolfgang: Heilbad Heiligenstadt im schönen Eichsfeld. Heiligenstadt 1992, S. 80 ff.
- 511 Vgl. ebd.
- 512 Vgl. Boeminghaus, Alexander; Bellinger, Marie Madeleine; Tallau, Hermann: Kunstachse in Duderstadt – Ein ungewöhnlicher Stadtführer. Duderstadt 2010.
- 513 Vgl. Eckermann, Anne: Duderstädter Grenzpfahlbrunnen wieder in Betrieb. In: Göttinger Tageblatt, vom 26.04.2014, Lokalteil Duderstadt.
- 514 Vgl. Eckermann, Anne: Grenzpfahlbrunnen in Duderstadt: Labor-Ergebnis liegt vor. In: Göttinger Tageblatt, vom 15.08.2014, Lokalteil Duderstadt.
- 515 Vgl. Boeminghaus/Bellinger/Tallau: Kunstachse in Duderstadt (Anm. 512).
- 516 Vgl. Einecke, Friedrich; Tallau, Hermann; Werner, Ernst-Wilhelm: Der Schützenbrunnen in Duderstadt — Städtebauliches Kleinod, bürgerschaftliches Engagement der Schützen. In: Tallau, Hermann: Ein Kaleidoskop zum Schützenwesen: Textbeiträge vornehmlich aus 25 Jahrgängen 1984-2008 des Schützenjahrbuches im Deutschen Sparkassenverlag. Duderstadt 2008, S. 158-161.
- 517 Vgl. ebd.
- 518 Vgl. ebd.
- 519 Vgl. Reccius: Geschichte der Stadt Allendorf (Anm. 264), S. 117.
Vgl. auch Oppitz, Ullrich-Dieter: Allendorf an der Werra 1789. Marburg 1981, S. 18.
- 520 Vgl. www.heimatkunde-bsa.de/heim-013.shtml, Zugriff am 10.09.2017.
- 521 Vgl. Wolpers, Georg: Der Gnadenort Germershausen. Geschichtliche Entwicklung der Wallfahrt und des Klosters. Duderstadt 1914.
- 522 Vgl. Westermann, Erik: Tennis, Wallfahrt und ein Brunnen wie in Baden-Baden. In: Eichsfelder Tageblatt, vom 30.06.2010.
- 523 Vgl. Freitag, Johann; Keppler, Josef: Der Barfußblatscherbrunnen in Niederorschel. In: Eichsfelder Heimatzeitschrift 60 (2016), S. 306.
- 524 Vgl. Schäfer, Gisela: Rückblick – Geschichten vom Eichsfeld und von "Anderswo". Norderstedt 2009, S. 51.
- 525 Vgl. ebd., S. 52.
- 526 Vgl. Godehardt/Hindermann: Eichsfelder Sagen (Anm. 24), S. 120-122.
- 527 Vgl. Conraths, Manfred: Der Marktbrunnen von Teistungenburg. Eichsfelder Monatszeitschrift 41 (1997), S. 315-317.



*Altwasser der Rhume vor Lindau.
Drecksteinborn – ein Brunnen vor dem Tore.*

Rückseite: Hanerborn.



111 Portraits beeindruckender Brunnen und Gewässer

Zahlreiche Mythen, Geschichten und Berichte ranken sich weltweit und besonders auch in den Gegenden des Eichsfelds um Brunnen, Quellen und Stillgewässer. Sie künden von vielen erstaunlichen oder kaum zu glaubenden Geschehnissen. Danach soll an manchen Orten Wasser unerwartet aus dem Boden getreten sein oder schwere Krankheiten geheilt haben. Anderenorts förderte Wasser wertvolle Relikte untergegangener Siedlungen zutage oder spielte bei zauberhaften und schaurigen Ereignissen eine Rolle. Überlieferungen gibt es ebenso zu solchen Quellen, aus denen angeblich Leben entsprang, Unheil drohte oder Konflikte entstanden. Um manche Wasserstellen herum entstanden Siedlungen und Treffpunkte, die teilweise bis heute für Zusammenkünfte genutzt werden. Vor allem einige unlängst kunstvoll gestaltete Brunnen verschönern nicht nur die Ortsbilder, sondern symbolisieren zugleich typische Ortsmerkmale. Ebenso wie die herausragenden Quellen und Stillgewässer, die ihre natürliche Umgebung bereichern, geben sie Einblicke in die sich verändernden Lebensumstände. Gemeinsam bilden sie kulturelle Kennzeichen der Region. Wer einzelne Brunnen oder Gewässer bei einem Spaziergang, bei einer Wanderung oder lieber mit dem Fahrrad erkunden möchte, findet zielortsbezogene Geo-Koordinaten und zielführende Stadtrundgangs-, Wander- oder Radrouten als Orientierungshilfe.



ISBN 978-3-86944-182-5



9 783869 441825